



NEUSIEDLER

STADTKURIER

Amtsblatt der Stadtgemeinde Neusiedl am See

AMTLICHE MITTEILUNG ZUGESTELLT DURCH POST.AT



ERNEUERTE BÄNKE ENTLANG DER SEEPROMENADE

Zum Verweilen laden die rundum erneuerten Bänke entlang der Seestraße nun wieder ein. Das alte Holz war schon morsch und teilweise kaputt. Die Mitarbeiter des Bauhofs haben bei allen Bänken neues Lärchenholz montiert. Damit konnte die Attraktivität der Promenade als Flaniermeile deutlich erhöht werden.

In dieser Ausgabe:

04 FINANZEN

*Rechnungsabschluss 2019
& Coronakrise*

06 ZUSCHUSS

*für Heizkosten beantra-
gen*

07 KINDERGARTEN

*Wettbewerb für Neubau
gestartet*

10 JUBILARE

Gratulationen

14 RADSTATION

*für Reparaturen direkt
am Radweg*



*Impressum mit Offenlegung lt. Mediengesetz:
Medieninhaber & Herausgeber: Stadtgemeinde
& Tourismusverband, Hauptplatz 1,
7100 Neusiedl am See. Tel. 02167/2300,
nathaus@neusiedlamsee.at. Bilder: Archiv der
Stadtgemeinde Druck: Horvath Druck- und
HandelsgesmbH & Co KG, Hauptplatz 34,
Neusiedl am See. Grundlegende Richtung des
Druckwerkes: Diese liegt in der Information
der Gemeindebürger über die Tätigkeit der
Gemeindevertretung und über die Geschehnisse
in der Stadtgemeinde. Diese basieren jeweils
auf dem Wissensstand bei Redaktionsschluss.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.*

NOTWENDIGE INVESTITIONEN WERDEN GETÄTIGT Im Gemeinderat beschlossen

Mit den Stimmen von SPÖ, Grüne und FPÖ hat der Gemeinderat in seiner vergangenen Sitzung die Finanzierung dringend notwendiger Investitionen beschlossen, die über das Kommunalinvestitionspaket des Bundes gefördert werden.

Das Paket sieht vor, dass der Bund 50 Prozent der Investitionskosten für bestimmte Projekte übernimmt. Die Stadtgemeinde Neusiedl am See plant 2020 und 2021 Investitionen in der Höhe von rund 1.760.000,00 Euro zu tätigen. Um die Förderung von 880.000 Euro (50 %) in Anspruch nehmen zu können, muss die Stadtgemeinde weitere 880.000 Euro (50 %) aufbringen. Den größten Teil des vorgelegten Investitionspaketes macht die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED aus (ca. 1 Million Euro). Weitere bereits dringendst notwendige Aufwendungen stellen die Sanierung der Fenster in der Zentralmusikschule und des Taboki Kindergartens sowie die Reparatur der Rollos der Volksschule am Tabor dar.



Außerdem ist eine Generalsanierung aller öffentlichen Spielplätze erforderlich, um mögliche Gefahrenquellen zu beheben und das Sicherheitsrisiko für die Kinder auszuschalten. Noch heuer gemacht werden soll die Erweiterung des Kanals sowie die Sanierung von Straßen und Radwegen. Nicht gefördert hingegen wird die Neuerrichtung von Straßen. Die für 2020 bereits fix eingeplanten Straßenbauten müssen deshalb auf 2021 verschoben werden. Nichtsdestotrotz wird am längst beschlossenen Straßenbauprogramm festgehalten. Die gesetzten Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus haben der Stadtgemeinde Neusiedl am See Verluste von rund 1,7 Millionen Euro eingebracht. Mithilfe des Gemeindepakets können nun bestimmte, vom Bund festgelegte Investitionen, die dringend notwendig sind, sofort in Angriff genommen werden.

„Es ist nicht mehr zulässig, die Sanierung der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen und der Spielplätze noch länger aufzuschieben. Unter dem Aspekt der Sicherheit haben diese Investitionen zurzeit höchste Priorität und werden so schnell wie möglich umgesetzt. Die Umstellung der Beleuchtungsmittel bringt langfristig gesehen eine große Kostenersparnis und eine Energieeinsparung von rund 50 Prozent für die Stadtgemeinde und ist ebenfalls unumgänglich“, erklärt Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.

LIEBE NEUSIEDLERINNEN & LIEBE NEUSIEDLER!



LABG. ELISABETH BÖHM
BÜRGERMEISTERIN NEUSIEDL AM SEE

Mit gemischten Gefühlen starten wir in den Herbst. Corona ist immer noch allgegenwärtig und verlangt uns einiges ab. Für die Stadtgemeinde Neusiedl am See hat der virusbedingte Lockdown im Frühjahr ein Loch in den Finanzhaushalt für 2020 gerissen, sodass wir einige geplante Investitionen aufschieben müssen.

Im Sommer wurden viele traditionelle Veranstaltungen wie das Stadtfest oder das Sport- & Spielefest abgesagt. Mit nur wenigen Einschränkungen durften die Kinder nun im Herbst wieder in die Schulen und damit das so bleiben kann, müssen wir alle gemeinsam weiterhin Vorsicht walten lassen.

Weil mir Ihre Gesundheit sehr am Herzen liegt, habe ich den Beschluss gefasst, unsere "üblichen" Veranstaltungen der Stadt in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Nehmen wir diese ruhige Phase zum Anlass für eine Zeit des Rückblicks und der Besinnung. Möglicherweise ergibt sich daraus ja ein fulminanter Neustart, wie wir ihn nicht für möglich gehalten hätten.

*Ich wünsche Ihnen einen schönen, ruhigen Herbst in
bester Gesundheit!*

Ihre Bürgermeisterin

A handwritten signature in blue ink, reading 'Elisabeth Böhm'.

LABG. ELISABETH BOHM

AUS DER STADT

FREUDE ÜBER BESTEN RECHNUNGSABSCHLUSS GETRÜBT

Die finanzielle Situation in Zeiten von Corona

Finanziell gut erholt stand die Stadtgemeinde Anfang des Jahres da – und dann kam Corona. In der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2020 wurde der Rechnungsabschluss 2019 einstimmig beschlossen. Er wies einen Soll-Überschuss in der Höhe von 518.126,38 Euro – nach einer Periode eisernen Sparens konnten wir erstmals höhere Einnahmen als Ausgaben verbuchen.

”

Die vergangenen Jahre haben wir sehr wirtschaftlich gearbeitet und einen beachtlichen Teil an Schulden abgebaut.

”

Den Soll-Einnahmen von 19.981.052,78 Euro standen im ordentlichen Haushalt Soll-Ausgaben von 19.462.926,40 Euro gegenüber, das bedeutete einen Soll-Überschuss in der Höhe von 518.126,38 Euro. „Der Rechnungsabschluss 2019 ist das

Ergebnis der Arbeit der vergangenen Jahre und es zeigt eindeutig, dass wir sehr gut gearbeitet haben,“ so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm zu dem positiven Rechnungsabschluss 2019. Zusätzlich konnte eine Haushaltsrücklage in Höhe von 2,4 Millionen Euro gebildet werden. Davon wurde 1 Million Euro bereits in den Ankauf des Grundstücks für den vierten Kindergarten investiert. Erfreulicherweise konnten im vergangenen Jahr diese hohen Rücklagen angespart und trotzdem auch Investitionen in Höhe von rund 1,9 Millionen Euro getätigt werden. Es fiel der Startschuss für ein umfangreiches Straßenbauprogramm, insgesamt wurde im Bereich Straßen- und Kanalbau viel investiert. Im Sportzentrum wurde ein neuer Kunstrasenplatz errichtet. Dazu kommen noch Instandhaltungskosten von rund 500.000 Euro. All diese Investitionen konnten ohne Aufnahme von Fremdmitteln getätigt werden. Diese Rücklage ist die finanzielle Grundlage für zukünftige Projekte.



Alles in allem stand die Stadtgemeinde sehr gut da. Schulden in der Höhe von rund 3,3 Millionen Euro wurden abgebaut. Per 31.12.2019 betrug der Gesamtschuldenstand somit 27.694.290,68 Euro. Seit dem Rechnungsabschluss von 2015 ist es gelungen, rund 15 Millionen Euro an Schulden abzubauen. Damals betrug der Gesamtschuldenstand 42,6 Millionen Euro. „Es ist wirklich eine bemerkenswerte Leistung, dass der Schuldenstand der Stadtgemeinde Neusiedl am See innerhalb von 4 Jahren so enorm vermindert werden konnte!“ freut sich Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm über den reduzierten Schuldenstand.

”

Wir haben rund 1,7 Millionen Euro weniger Einnahmen aufgrund der Coronakrise.

”

Und dann kam die Corona-Krise: Die zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie gesetzten Maßnahmen und der damit einhergegangene Lockdown im Frühjahr brachten das soziale und wirtschaftliche Leben österreichweit praktisch zum Erliegen. Die Auswirkungen der Krise haben auch die Stadtgemeinde schwer getroffen und ein tiefes Loch in den Finanzhaushalt von Neusiedl am See gerissen. Der Stadtgemeinde fehlen Einnahmen in Millionenhöhe. Die Rücklagen sind aufgebraucht, denn sie mussten herangezogen werden, um laufende Zahlungen tätigen zu können. Insgesamt muss derzeit mit einem Minus von rund 1,7 Millionen Euro gerechnet werden.

„Die Coronakrise hat auch uns als Stadtgemeinde finanziell schwer getroffen. Dank der bereits erwähnten Haushaltsrücklage konnten wir unsere Liquidität bis jetzt aufrechterhalten. Viele Investitionen, die für 2020 geplant waren, müssen wir aber leider aufschieben. So muss ich unsere Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Geduld bitten, dass die Umsetzung so mancher Vorhaben noch etwas dauern wird,“ appelliert Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm. Ein Ende der Krise ist derzeit noch nicht abzusehen. Es bleibt zu hoffen, dass die gesetzten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ausreichen und somit kein zweiter Lockdown notwendig wird. Nach wie vor befindet sich die Stadtgemeinde in einer Phase der Konsolidierung, in der nur sparsames Wirtschaften möglich ist.



ABGEDICHTET UND NEU GESTRICHEN Rathausfenster saniert

Die dringend notwendige Sanierung der Fenster im Rathaus ist abgeschlossen. 2019 starteten die umfangreichen Arbeiten, die in diesem Sommer abgeschlossen werden konnten. Die Innen- und Außenfenster wurden verfugt, verdichtet sowie neu gestrichen und sämtliche Beschläge getauscht. Durch die Erneuerung werden die Energiekosten enorm gesenkt und die Stadtgemeinde leistet einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz.



-15% auf ein Lieblingsteil

Gültig bis 30.11.2020 bei Palmers
Hauptplatz 12, 7100 Neusiedl

Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen (ausg. Treuebonus), Einkaufsvergünstigungen und Rabatten. Gilt nicht auf reduzierte Ware, Gutscheine und Münzen sowie die Clubkundengebühr. Keine Barablässe. Druck und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.



NEUE GANZJAHRES-MASCHINE FÜR BAUHOFF

Ein multifunktionales Gerät für die Stadt

Ein neues Gerät für die Anlagenpflege erleichtert zukünftig die Arbeit der Mitarbeiter des städtischen Bauhofes. Die Ganzjahres-Maschine wird zum Mähen von großen Flächen und Straßenbegleitgrün eingesetzt und ist auch im Winter voll einsatzfähig. Dank zusätzlicher Streuer kann der Winterdienst mühelos erledigt werden. Die gesamte Steuerung

erfolgt aus der voll verglasten Fahrerkabine, die viel Fahrkomfort bietet. „Der ISEKI ist ein wahres Multitalent. Viele Arbeiten können schneller und effizienter durchgeführt werden. Unsere Bauhofmitarbeiter brauchen zuverlässige Gerätschaften für die großartige Arbeit, die sie täglich leisten!“ betont Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.

GELD VON LAND UND STADT

Beantragen Sie jetzt einen Heizkostenzuschuss

Das Land Burgenland und die Stadtgemeinde Neusiedl am See vergeben bis Jahresende einen Zuschuss zu den Heizkosten für alle Arten von Brennstoffen. Durch die erhöhten Preise für Heizmittel und Brennstoffe steigen die Aufwendungen für das Heizen von Wohnräumen und führen insbesondere für einkommensschwache Haushalte zu finanziellen Problemen. In der kommenden Heizperiode wird von der Landesregierung einmalig ein Betrag von 165 Euro gewährt. All jene Bürgerinnen und Bürger, die den Förderungsrichtlinien des Landes entsprechen, erhalten eine zusätzliche Zuwendung von Seiten der Stadtgemeinde. Folgende Beiträge wurden für die Heizperiode 2020/21 beschlossen: Einzelperson 65 Euro, Paare und Alleinerziehende mit Kind 80 Euro und Familien (2 Erwachsene und mindestens 1 Kind) 100 Euro.

"Besonders einkommensschwache Haushalte wissen oft nicht, wie sie ganzen Winter ihre Heizkosten aufbringen sollen. Mit dem Heizkostenzuschuss ist ihnen wirklich geholfen. Ich möchte ausdrücklich an alle Neusiedlerinnen und Neusiedler appellieren, diese Förderung in Anspruch zu nehmen," macht Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm die Bevölkerung auf die Antragstellung des Heizkostenzuschusses aufmerksam.

Die Anträge können von 7. September bis 31. Dezember im Rathaus der Stadtgemeinde Neusiedl am See unter Vorlage eines Einkommensnachweises eingebracht werden. Details zu den Richtlinien für den Heizkostenzuschusses finden Sie hier: <https://www.burgenland.at/themen/soziales/heizkostenzuschuss/>

WETTBEWERB BEREITS ABGESCHLOSSEN

Neusiedler Architekt plant Kindergarten

Die Planung für den neuen Kindergarten hat begonnen. Sieben Architekturbüros aus der Region wurden eingeladen, an einem Wettbewerb teilzunehmen und Vorschläge abzugeben. Ihre Arbeiten haben sie einer Jury aus 9 Mitgliedern präsentiert, die bereits eine Entscheidung getroffen hat.

Zuschlag an Architekten Halbritter & Hillerbrandt

Das Neusiedler Architekturbüro Halbritter & Hillerbrandt hat den Wettbewerb für sich entschieden und den Zuschlag für die Planung des neuen Kindergartens erhalten. Die Jury, bestehend aus je einer Person aus den Fraktionen sowie aus dem Bauamt, der Amtsleitung, zwei Bausachverständigen und der Bürgermeisterin, hat sich mit 8:1 Stimmen für die hiesigen Architekten ausgesprochen. Eine Kindergartenpädagogin stand den Jurymitgliedern beratend zur Seite. "Ich freue mich, dass der Beitrag eines Neusiedler Büros die Jury überzeugt hat. Die Architekten haben allesamt tolle Ideen visualisiert, dafür möchte ich mich herzlich bedanken," zeigt sich Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm erfreut über das Ergebnis des Wettbewerbs. Die Vorgabe der Stadtgemeinde Neusiedl am See an die Architekten war es, ein Haus zu planen, das sowohl einen Kindergarten als auch eine Kinderkrippe beherbergt. Es soll Platz für insgesamt sechs Gruppen sein, die je nach Bedarf als Kindergarten-, Kinderkrippe- oder alterserweiterte Gruppe geführt werden können. „Vorschläge für alternative

Heizsysteme und sonstige erneuerbare Energieformen wie etwa Photovoltaik waren ausdrücklich erwünscht," erläutert Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm. Die vorgegebenen Bedingungen in Hinblick auf das Klima, die Sonneneinstrahlung und die Umgebung sollen in der Planung berücksichtigt werden. Das gesamte Gebäude muss behindertengerecht und barrierefrei sein. Auch die Gartenanlage und die Spielplätze sollen in die Planung mit eingeschlossen werden. Die Arbeitsgruppe „Kindergarten neu“ hat die Anforderungen an das Gebäude im Vorfeld erarbeitet. In konstruktiven Arbeitsgesprächen mit Vertretern aller Fraktionen sowie Expertinnen und Experten wurde ein pädagogisches Konzept des künftigen Kindergartens erstellt sowie das Raum- und Funktionsprogramm festgelegt.

Grundstück 2019 um 2 Millionen Euro angekauft

„In den letzten Jahren haben sich in Neusiedl am See viele Jungfamilien angesiedelt. Es ist nun an uns, eine angemessene Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, damit sie sich in ihrer Wohnsitzgemeinde richtig wohlfühlen. Ausreichend Betreuungsplätze für Kinder ist ein sehr wichtiger Faktor, um eine hohe Lebensqualität sicherzustellen. Mit dem Bau des vierten Kindergartens ermöglichen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir dieses für die Stadt so wichtige Projekt jetzt umsetzen können,“ so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.





PFARRFLOHMARKT

Auf der Suche nach Helfern für Sammlung

Seit Jahrzehnten sammeln Christiane und Maria Hess für den Pfarrflohmarkt, der mittlerweile aus allen Nähten platzt und dringend auf der Suche nach einem neuen Standort ist. Kistenweise stapeln sich derzeit Dinge in einem riesigen Lager, die gespendet oder abgegeben wurden. Teilweise werden sie auf Flohmärkten verkauft, ein Großteil wird als Hilfsgütertransport nach Ungarn gespendet. Ein Transporter mit 24 Tonnen an Sachgütern hat sich, wie schon viele Jahre zuvor, Anfang September auf den Weg an die rumänische Grenze gemacht. Der erste Transport im Frühjahr ist coronabedingt ausgefallen. Umso größer war die Freude, als die Hilfsgüter dann im Herbst doch noch losgeschickt werden konnten. Rund 1200 Euro kostet der Transport der Spende in den Osten. Die Stadtgemeinde hat die Kosten dafür übernommen.

Trotzdem ist das Lager nicht leer. Die "besseren" Dinge heben die Damen auf, um sie auf Flohmärkten zu verkaufen. 25 Jahre lang sind die beiden mit Helfern und vollgepackt mit rund 800 Kartonschachteln nach Wien gefahren, um auf einem Flohmarkt vor der Votivkirche diverse Schätze zu veräußern. Nach Wien fahren die Sammlerinnen nun nicht mehr. Deshalb werden ihre Schätze immer mehr und nicht weniger - was angesichts der Tatsache, dass der Pfarrflohmarkt sein Lager räumen muss, ein logistisches Problem darstellt. Den Erlös aus den Flohmärkten spenden Maria und Christiane Hess immer an verschiedene Institutionen in Neusiedl am See. In der Vergangenheit wurden höhere Summen für die Kirchenrenovierung sowie dem Altenwohnheim und dem Verein Netzwerk zur Verfügung gestellt. Für

Flüchtlinge, Hochwasser und Unfallopfer wird ebenfalls regelmäßig gespendet.

„Es ist einfach unglaublich, was hier auf die Beine gestellt wird. Voller Hilfsbereitschaft sammelt Familie Hess und alle Beteiligten des Pfarrflohmarkts gebrauchte, gut erhaltene Gegenstände, um sie weiterzugeben an jene, die sie gut gebrauchen können. Ich freue mich sehr darüber, dass wir Bürger in der Stadt haben, die Nächstenliebe wirklich leben und ein Projekt in dieser Größenordnung auf die Beine stellen. Vorhaben wie diese unterstützen wir von Seiten der Stadtgemeinde Neusiedl am See sehr gerne,“ ist Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm begeistert.

Die Damen vom Pfarrflohmarkt würden sich sehr über freiwillige Helfer freuen, die ihnen beim Verpacken und Sortieren tatkräftig zur Hand gehen. Interessierte, die helfen oder einen Lagerplatz zur Verfügung stellen möchten, können sich bei Christiane Hess im Pfarrhof melden.



UNTERSTÜTZUNG FÜR ERSTHELFER

Spende für Rotes Kreuz

Mit der Anschaffung eines Defibrillators und dazugehörigem Rucksack hat die Stadtgemeinde Neusiedl am See einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der Arbeit des Roten Kreuzes geleistet. Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm hat die Ausrüstung persönlich an den Ersthelfer Nicolas Wende übergeben. Er ist nun der vierte First Responder in Neusiedl am See.

„Die Bezirksstelle in Neusiedl am See leistet hervorragende Arbeit und ich bin wirklich sehr froh, dass wir über einen derart gut aufgestellten Stützpunkt verfügen. Als Bürgermeisterin ist es mir ein Anliegen, den Einsatz der hier größtenteils ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen,“ betont Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm die Relevanz des Roten Kreuzes für die Stadtgemeinde Neusiedl am See und die umliegende Region. Die Anschaffung eines weiteren Defibrillators trägt zur flächendeckenden Versorgung der Bürgerinnen und Bürger der Bezirkshauptstadt und darüber hinaus bei.



AUSZEICHNUNG FÜR BÜRGERMEISTERIN

Bronzene Verdienstmedaille vom Roten Kreuz

Eine besondere Ehrung wurde Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm zuteil. Im Rahmen der Bezirksversammlung des Roten Kreuzes bekam sie die Bronzene Verdienstmedaille in Anerkennung besonderer Verdienste um das Österreichische Rote Kreuz verliehen. „Es erfüllt mich mit Stolz, dass ich das Bronzene Abzeichen überreicht bekommen

habe. Mein Engagement für das Rote Kreuz ist für mich eine Selbstverständlichkeit, weil mir die Unterstützung dieser Organisation wirklich am Herzen liegt. All die Mitarbeiter vom Roten Kreuz leisten täglich eine herausragende Arbeit, die ich würdige und unterstütze,“ freut sich Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm über die Verleihung der Medaille.



GRATULATION!

*Herzliche Gratulation den Jubilaren
unserer Stadt! Wir wünschen Ihnen
viel Gesundheit, Glück und Freude!*



80. Geburtstag
März

80

SEPP DOTSCHEKAL



90. Geburtstag
März

90

MATTHIAS LEINER



80. Geburtstag
März

80

JOSEFA KOPPITSCH



Diamantene Hochzeit
Juni

60

ERIKA & ALFRED DUBRAVICZKY



80. Geburtstag
Juni

80

MARIA ARTNER



90. Geburtstag
Juni

90

JOHANN WOLF



80. Geburtstag
Juni

80

GERTRAUDE TRAUZNITZ



80. Geburtstag
Juli

80

ERNST SICHRA



80. Geburtstag
Juli

80

HELGA GYÖRÖG



80. Geburtstag
Juli

80

INGEBORG KRAUS



Goldene Hochzeit
Juli

50

WALTER & GERTRAUD KASCHMITTER





*Eiserne Hochzeit
August*

HELENE & FRANZ HAIDER

65



*80. Geburtstag
August*

ALOISIA DACHS

80



*90. Geburtstag
August*

HEINRICH STIASSNY

90



*80. Geburtstag
August*

GERTRUDE GOLDENITS

80



*Goldene Hochzeit
August*

ELISABETH & BRUNO WÖGERER

50



*80. Geburtstag
September*

JOHANN STRAUSS

80



*Goldene Hochzeit
September*

FRANZISKA & JOHANN WINNISCH

50



*80. Geburtstag
September*

JOSEF SCHAFFRIAN

80



*80. Geburtstag
September*

PAULA Ettl

80



HAPPY BIRTHDAY!

Ein runder Geburtstag

Einen runden Geburtstag beging Sabine Wegleitner, Leiterin des Montessori Kinderhaus. Bürgermeisterin LABg. Elisabeth Böhm gratulierte herzlich zu dem Ehrentag und wünscht alles Gute: „Herzlichen Glückwunsch zu deinem Geburtstag liebe Sabine! Viel Glück und Gesundheit für deine Zukunft. Ich freue mich auf unsere weitere tolle Zusammenarbeit.“



KINDERGARTEN



KINDER IN DER FERIENBETREUUNG Eis für den Ferienexpress

Ganzen Sommer lang gab es in diesem Jahr eine Ferienbetreuung für die Kinder der Kindergärten und Volksschulen in Neusiedl am See. Dank eines bunten Programms herrschte stets gute Stimmung unter den Kindern. Für besonders gute Laune sorgte Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm, als sie den Mädchen und Buben einen Besuch abstattete. Zur Abkühlung brachte sie nämlich Eis für alle mit. „Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl in der Ferienbetreuung. Gemeinsam wird gespielt oder etwas unternommen oder einfach nur ein bisschen gehillt – das muss auch mal sein! Da kommt ein leckeres Eis genau richtig,“ so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.

PENSIONIERUNG

Danke Sissy!



Die Kindergartenpädagogin Elisabeth Sonnleitner tritt nach 30 Dienstjahren im Taboki Kindergarten ihren wohl verdienten Ruhestand nach. Sissy, wie sie von allen genannt wird, war zuletzt unterstützende Pädagogin für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in der Sternengruppe. "Danke Sissy für dein liebevolles Engagement, das du bei der Betreuung der Kindergartenkinder jahrelang gezeigt hast. Ich wünsche dir alles Gute für deine Zukunft," bedankt sich Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.

& SCHULE



MONTESSORI KINDERHAUS & VOLKSSCHULE AM TABOR

Blühende Straßen während Mobilitätswoche

„Da mir das Thema städtischer Verkehr ein großes Anliegen ist, nehmen wir mit großer Begeisterung an der Europäischen Mobilitätswoche teil. Mit dieser Aktion erhöhen wir aktiv das Bewusstsein für mehr Nachhaltigkeit und Sicherheit im Straßenverkehr, speziell auch bei den Kindern, die obendrein sehr viel Spaß am Verschönern der Flächen haben,“ freut sich Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm über die Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche.

Am 18. September haben die Kinder der Volksschule am Tabor und vom Montessori Kinderhaus den Straßenraum erobert und die Straßenflächen bunt bemalt. Statt grauem Beton und Asphalt schmücken bunte Malereien stark frequentierte Straßenabschnitte innerhalb der Stadt. Ziel ist es, den Straßenraum nicht nur als Verkehrsfläche zu begreifen, sondern als öffentlichen Raum für alle sichtbar zu machen.

*Wir danken allen Kindern,
die Neusiedl am See ein bisschen bunter gemacht haben!*





ÖAMTC ERÖFFNET FAHRRADSTATION AM RADWEG Verbesserter Service für Radfahrer

Eine Fahrradstation für schnelle Reparaturen hat der ÖAMTC am Radweg in Neusiedl am See aufgestellt. Die etwa 1,4 Meter hohe Säule befindet sich beim Bike Stop Funpark neben dem Hallenbad. Der Reparaturstützpunkt verfügt über eine Aufhängevorrichtung für die Fahrräder, sowie eine Luftpumpe und diverse Werkzeuge wie Inbus- und Schraubenschlüssel. Kleinere Reparaturen können hier kostenlos und selbständig behoben werden.

„Rund um Neusiedl am See gibt es ein stark ausgebautes Netz an Radwegen, weshalb unsere Stadtgemeinde auch verstärkt von Radtouristen frequentiert wird. Es ist wichtig und notwendig, dieser stark wachsenden Gruppe an Besuchern in unserer Stadt ein entsprechendes Angebot für eine sichere und schöne Radtour entlang beliebter Routen zu ermöglichen. Dass der ÖAMTC eine Infrastruktur für die Radler zur Verfügung stellt, stärkt nachhaltig das Bewusstsein für mehr Radverkehr und die dafür notwendige Infrastruktur,“ ist sich Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm sicher.

Falls doch einmal mehr passiert, können am Kiosk des Funparks übrigens auch Fahrradschläuche gekauft werden. Außerhalb der Öff-

nungszeiten sind diese am Automaten direkt neben der Service-Station erhältlich. „Ich freue mich sehr, dass der ÖAMTC eine dieser Erste-Hilfe-Stationen in Neusiedl am See aufgestellt hat. Wir sind eine beliebte Radlerdestination und wollen zukünftig auch den innerstädtischen Radverkehr noch weiter ausbauen. Eine Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsclub kommt uns hier natürlich sehr entgegen,“ zeigt sich Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm erfreut.

*Liebe Hundebesitzer,
bitte benutzt ein Sackerl fürs
Gackerl von eurem Hund und
lasst nix liegen!*

Bitte bleiben wir sauber

Wir möchten an dieser Stelle einmal mehr darauf aufmerksam machen, dass es in der Verantwortung jedes einzelnen Mitbürgers ist, dass Neusiedl am See eine saubere und lebenswerte Stadt ist. Bitte helfen Sie mit, dass es so bleibt und entsorgen Sie Hundekot, Zigarettenreste und jeglichen weiteren Müll in die dafür vorgesehenen Abfalleimer.

ERFREULICHES VOM TOURISMUS

Besondere Zeiten - besondere Gastfreundschaft

Außergewöhnliche Frühlings- und Sommermonate liegen hinter uns. Nach einem schwierigen Start in die Saison freut uns, dass der Tourismusverband Neusiedl am See sowohl im Juli, als auch im August im Vergleich zum Vorjahr ein Plus an Nächtigungen bekannt geben kann. Im Juli waren es + 7,07%, im August sogar + 36,52%. Bedingt durch internationale Reisewarnungen und Empfehlungen der Bundesregierung verbrachten viele Österreicherinnen und Österreicher ihren Urlaub in ihrem Heimatland. Neusiedl am See war schon immer ein beliebtes Urlaubsziel.

Dank dem Einsatz der Vermieter fühlen sich die Gäste bei uns wohl. Durch gezielte Werbeeinschaltungen im Online-Bereich und Engagement in sozialen Medien konnten neue Gäste angesprochen und für Neusiedl am See begeistert werden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Vermietern für ihren Einsatz in den letzten Monaten bedanken! Wir wissen, dass es nicht einfach war. Die 4.199 Nächtigungen mehr im Vergleich zum Vorjahr sind das Ergebnis harter Arbeit und persönlicher Betreuung der Gäste durch die Vermieter.

Stadtrundgänge & Verkostungsabende fortgeführt

Die vom Tourismusverband initiierten „Historischen Stadtrundgänge“ durch Neusiedl am See fanden auch heuer, trotz verschärfter Covid-19-Sicherheitsvorkehrungen, großen Anklang bei Urlaubsgästen und Einheimischen. Alle drei Termine waren ausgebucht. Die von Dr. Sepp Gmasz geführten Spaziergänge durch die Stadt zählen neben den geselligen „Neusiedler Weinverkostungen“ bei verschiedenen Winzern zu den wichtigsten Tourismusangeboten. Interessierte erhalten einen informativen Einblick in die Stadtgeschichte, ergänzt durch lebhaftes Erzählungen des Historikers. Bei einem Achterl „Neusiedler Stadtwein“ fanden die Abende einen schönen Ausklang.



Acht erfolgreiche Verkostungsabende

Weinliebhaber kommen durch die vielfältige Auswahl der Weine bei den Verkostungsabenden voll auf ihre Rechnung. Dieses Jahr öffneten acht Neusiedler Weingüter ihre Tore und verköstigten zahlreiche Urlaubsgäste. Die gemütlichen, musikalischen Abende lockten auch heuer wieder viele Einheimische an und so waren alle Veranstaltung trotz Sicherheitsmaßnahmen ein voller Erfolg. Neben der Kindervolkstanzgruppe, den „Zaumgeigtn“ und der „Heurigenmusi“ traten auch ein Kinderchor, Schüler und Lehrer der Zentralmusikschule sowie der Neusiedler Künstler Rudi Treiber auf.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

EINKAUSSERVICE

Liebe Neusiedlerinnen & liebe Neusiedler!

Wir befinden uns nach wie vor mitten in der für uns neuen Situation einer Pandemie. Ich hoffe, Sie sind und bleiben auch weiterhin gesund! Leider steigen aber auch bei uns die Infektionszahlen.



Sollten Sie sich in behördlich angeordneter Quarantäne befinden oder selbst positiv auf COVID-19 getestet worden sein und Hilfe benötigen, wenden Sie sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde. Wenn Sie Ihre Freunde oder Verwandten nicht mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs versorgen können, steht Ihnen unser Einkaufsservice zur Verfügung. Unter der Telefonnummer 02167-2300 können Sie Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 13:00 Uhr bestellen. Bestellungen bis 10:00 Uhr werden am selben Tag durch unsere Bauhofmitarbeiter zugestellt. Bestellungen nach 10:00 Uhr können erst am nächsten Tag zugestellt werden.

Ihre Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm

AUFRUF STADTKALENDER

Fotos von unserer Stadt

"Damals in Neusiedl am See..." lautet das Thema des Stadtkalenders für 2021. Denn das nächste Jahr steht ganz im Zeichen von 100 Jahre Burgenland und diesem Jubiläum schließen wir uns mit unserem Jahresplaner an. Damit unser Wandkalender in gewohnter Weise erscheinen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Schicken Sie uns bitte Ihr Foto von Neusiedl am See aus vergangenen Zeiten in Querformat an rathaus@neusiedlamsee.at oder bringen Sie das Bild persönlich ins Rathaus. Die Originalfotografie erhalten Sie natürlich wieder retour. "Danke an alle, die uns immer mit Bildern versorgen! Ich freue mich schon auf viele alte Fotografien von unserer Stadt für den Stadtkalender 2021," so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.



STERBEFÄLLE

FRIEDERIKE EGERMANN	27.09.2020
MARIA STRANZ	29.08.2020
ANGELA WINDISCH	29.08.2020
ELISABETH TRETENHAHN	24.08.2020
MARIA GEISTLER	06.08.2020

GERTRUDE STIASSNY	04.08.2020
ELISABETH LANG	29.07.2020
ANNA HAIDER	27.07.2020
HERBERT PROMITZER	20.07.2020
MARIA STRAUZ	16.07.2020
WILHELM BRÜCKL	12.07.2020
MARTHA DEPAULY	11.07.2020

